

Pressemitteilung

Nr. 15 / 2021 – 31. März 2021

Der regionale Arbeitsmarkt im März 2021: Leichte Entspannung zum Frühlingsbeginn

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Die Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt hat sich zum Frühlingsbeginn leicht verbessert: Die Zahl der Arbeitslosen in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg reduzierte sich im März 2021 auf 10.699 Personen. Somit zählte die Agentur für Arbeit insgesamt 807 Arbeitslose weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank von Februar auf März 2021 um 0,2 Prozentpunkte auf 2,9 Prozent. Im März vor einem Jahr lag sie bei 2,0 Prozent.

„Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind weiterhin unübersehbar. Dennoch spüren wir aktuell eine leichte Belebung auf dem regionalen Arbeitsmarkt“, bilanziert Nikolaus Windisch, Chef der Agentur für Arbeit Freising. So nahm die Zahl der Entlassungen in den letzten Wochen erneut ab: Im Agenturbezirk meldeten sich insgesamt 1.229 Personen aus der Erwerbstätigkeit arbeitslos. Das waren 180 Personen weniger als im Februar 2021. Zeitgleich konnten 1.488 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit beenden und eine neue Arbeitsstelle antreten, 411 Personen mehr als im Vormonat. „Diese positiven Entwicklungen haben wir auch dem Frühlingsbeginn zu verdanken. Die steigenden Temperaturen sorgen dafür, dass in den Außenberufen der witterungsabhängigen Branchen – beispielsweise in den Betrieben des Bauhauptgewerbes, des Dachdeckerhandwerks, des Garten- und Landschaftsbaus und des Gerüstbaus – nach der Winterpause die Arbeiten wiederaufgenommen werden können“, erklärt Nikolaus Windisch.

Personalnachfrage nimmt zu

Den leicht positiven Trend bestätigen die Stellenmeldungen: Im März 2021 informierten die Arbeitgeber*innen die Arbeitsagenturen über 1.101 neu zu besetzende Arbeitsstellen in den vier Landkreisen. Das waren 203 Stellen mehr als im Februar 2021. Dennoch reichen die 3.828 Arbeitsangebote, die sich im März 2021 insgesamt im Stellenpool der Agentur für Arbeit befanden, nicht an das hohe Niveau der vergangenen Jahre heran (-1.016 Stellen im Vergleich zum Vorjahr). Besonders aufnahmebereit war zuletzt das produzierende Gewerbe mit 902 vakanten Stellen. Davon richteten sich rund 500 Arbeitsangebote an Handwerker*innen. Im Berufssegment Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit gab es 774 offene Stellen. Im Berufsbereich Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung wurde für 567 Stellen Personal gesucht.



Kurzarbeit stützt weiter den Arbeitsmarkt

Nach wie vor ist die Kurzarbeit in der Krise eine elementare Stütze für den Arbeitsmarkt: In den vergangenen 12 Monaten – von März 2020 bis März 2021 – stellten rund 8.050 regionale Betriebe für rund 109.400 Mitarbeiter*innen bei der Agentur für Arbeit Freising vorsorglich Anzeigen auf Kurzarbeitergeld. Die Auswertungen zur realisierten Kurzarbeit zeigen folgendes Bild: Im März 2020, dem ersten Monat der Pandemie, wurde in den vier Landkreisen in 1.918 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 16.310 Männer und Frauen. Den bisherigen Höchstwert erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im April 2020 mit 4.063 Betrieben, in denen tatsächlich kurzgearbeitet wurde. Betroffen waren 47.344 Mitarbeiter*innen. Die aktuellsten vorliegenden Zahlen sind aus dem Monat November 2020: Zu diesem Zeitpunkt waren 27.625 Beschäftigte in 2.250 Betrieben betroffen.

Halbjahresbilanz auf dem regionalen Ausbildungsmarkt

Es ist Halbzeit auf dem Ausbildungsmarkt: Seit dem Beginn des Berufsberatungsjahres 2020/2021 am 1. Oktober 2020 wurden der Agentur für Arbeit Freising von den Betrieben in den vier Landkreisen insgesamt 2.452 Ausbildungsstellen gemeldet. „Das sind 9 Angebote mehr als im Vergleichszeitraum des vorangegangenen Berufsberatungsjahres. Im Anbetracht der Pandemie sind das sehr erfreuliche Ergebnisse: Viele Arbeitgeber*innen der Region halten derzeit an ihren Ausbildungsvorhaben fest,“ erläutert Nikolaus Windisch. Zeitgleich meldeten sich 2.039 Bewerber*innen für Ausbildungsstellen bei der Berufsberatung ihrer Arbeitsagentur an, 154 Personen weniger als im Vorjahr.

872 Bewerber*innen konnten bis März 2021 bereits eine berufliche oder schulische Perspektive entwickeln. 1.167 Jugendliche hatten zuletzt noch nicht den passenden Ausbildungsplatz gefunden. Für alle, die aktuell noch auf der Suche sind, ist es für eine Bewerbung nicht zu spät: Im März 2021 waren noch 1.478 bei der Agentur für Arbeit Freising gemeldete Ausbildungsstellen vakant. Gute Chancen eine Lehrstelle zu bekommen haben – sofern die individuellen Voraussetzungen passen – junge Leute, die sich für Ausbildungsplätze für Einzelhandelskaufleute, Verkäufer*innen, Lagerlogistik-Fachkräfte, Handelsfachwirte, Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistungen, Büromanagement-Kaufleute oder zahnmedizinischen Fachangestellte interessieren. Auch das Handwerk hat Angebote für interessierte Jugendliche zu vergeben: Im März 2021 waren noch 364 offene Ausbildungsstellen für angehende Handwerker*innen frei. Darunter Angebote für angehende Energie- und Gebäudeelektroniker*innen, Maurer*innen, Maler/Lackierer*innen oder Tischler*innen.

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Der März 2021 bescherte dem Landkreis Freising einen leichten Rückgang der Zahl der Arbeitslosen: Insgesamt waren 3.394 Personen arbeitslos gemeldet, 264 Frauen und Männer weniger als im Februar 2021. Diese Entwicklung hatte auch Auswirkung auf die Arbeitslosenquote, die um 0,3 Prozentpunkte auf einen aktuellen Wert von 3,0 Prozent gesunken ist. Im März vor einem Jahr errechnete sich eine Quote von 2,1 Prozent.

Personalnachfrage: Die Arbeitgeber*innen meldeten der Agentur für Arbeit Freising zuletzt 422 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis und somit 128 Stellen mehr als im Vormonat. Insgesamt befanden sich im März 2021 damit 1.205 Arbeitsangebote im Stellenpool der Freisinger Arbeitsagentur.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie vor 12 Monaten wurde im Landkreis Freising in 564 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 5.410 Personen. Den bisherigen Höchststand erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im Mai 2020 mit 1.079 Betrieben, in denen 17.866 Beschäftigte tatsächlich kurzgearbeitet haben. Die aktuellsten Zahlen zur Kurzarbeit für den Landkreis Freising sind aus dem Monat Oktober 2020: Im Herbstmonat haben 11.531 Beschäftigte in 561 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet.

Halbjahresbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2020 ist ein halbes Jahr vergangen. In diesem Zeitraum meldeten die Betriebe 817 zu besetzende Ausbildungsstellen im Freisinger Landkreis (-113 Stellen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). 503 Ausbildungsstellen waren im März 2021 noch vakant. Gleichzeitig nahmen 718 Bewerber*innen für Ausbildungsstellen das Beratungsangebot ihrer Agentur für Arbeit wahr (-13 Bewerber*innen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.) Davon waren im März 2021 noch 410 Jugendliche auf der Suche nach einer beruflichen oder schulischen Perspektive.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Im Landkreis Erding reduzierte sich die Zahl der Arbeitslosen im März 2021 um 231 Personen. Damit waren zuletzt insgesamt 2.337 Frauen und Männer bei der Erdinger Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet. Diese Entwicklung ließ auch die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte auf einen März-Wert von 2,8 Prozent sinken. Im Vorjahr errechnete sich eine Quote von 1,9 Prozent.

Personalnachfrage: Bei den Arbeitsvermittler*innen im Arbeitgeber-Service meldeten die Unternehmen zuletzt 147 neue Stellenangebote im Landkreis Erding, 36 Stellen weniger als im Vormonat. Damit waren im März 2021 insgesamt 703 bei der Agentur für Arbeit Erding gemeldete Stellen vakant.

Realisierte Kurzarbeit: Seit einem Jahr stützt die Kurzarbeit den Arbeitsmarkt im Landkreis Erding: Im März 2020 wurde in 450 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 4.907 Männer und Frauen. Die bisher höchste Zahl der Kurzarbeitenden ergab sich im April 2020: In 876 Betrieben haben 11.872 Beschäftigte tatsächlich kurzgearbeitet. Die aktuellsten Zahlen zur Kurzarbeit für den Landkreis Erding sind aus dem Monat Oktober 2020: Damals wurde in 405 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet, betroffen waren 7.030 Beschäftigte.

Halbjahresbilanz Ausbildungsmarkt: Die Ausbildungsbereitschaft auf dem Erdinger Ausbildungsmarkt ist hoch: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2020 meldeten die Betriebe 656 zu besetzende Berufsausbildungsstellen in der Erdinger Region und damit 107 Stellen mehr als im selben Zeitraum des Vorjahres. 409 Ausbildungsstellen waren im März 2021 noch unbesetzt. Gleichzeitig machten sich 413 junge Leute mithilfe der Berufsberatung der Arbeitsagentur auf die Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle (-45 Personen). 243 Jugendliche hatten im März 2021 noch keine berufliche oder schulische Perspektive gefunden.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Im Frühlingsmonat reduzierte sich im Landkreis Dachau die Zahl der Arbeitslosen um 152 Personen. Damit waren im März 2021 insgesamt 2.801 Frauen und Männer bei der Dachauer Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet. Für den Landkreis errechnete sich im März 2021 eine Arbeitslosenquote von 3,0 Prozent. Zum Vergleich: Im Februar 2021 lag die Quote bei 3,2 Prozent, im März vor einem Jahr bei 2,1 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen der Region informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit im März 2021 über 235 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis Dachau. Das waren 98 Stellen mehr als im Februar 2021. Damit waren zuletzt insgesamt 816 bei der Dachauer Arbeitsagentur gemeldete Stellen vakant.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Dachau in 478 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 2.720 Beschäftigte. Den bisherigen Höchstwert erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im April 2020. Damals wurde in 1.063 Unternehmen tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 8.757 Personen. Die aktuellsten Zahlen für den Landkreis Dachau sind aus dem Monat Oktober 2020: Im Herbstmonat haben 2.932 Beschäftigte in 459 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet.

Halbjahresbilanz Ausbildungsmarkt: Die Halbjahresbilanz auf dem Dachauer Ausbildungsmarkt fällt wie folgt aus: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2020 informierten die Unternehmen die Vermittler*innen der Agentur für Arbeit Dachau über 412 zu besetzende Ausbildungsstellen im Landkreis, 1 Stelle mehr als im Vorjahreszeitraum. 256 Ausbildungsstellen waren im März 2021 noch vakant. Im selben Zeitraum nahmen 467 Bewerber*innen für Ausbildungsstellen das Beratungsangebot ihrer Agentur für Arbeit wahr (-69 Personen). Davon waren im März 2021 noch 265 Jugendliche auf der Suche nach einer beruflichen oder schulischen Perspektive.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Auch im Landkreis Ebersberg war im März 2021 ein Rückgang der Arbeitslosigkeit zu vermelden. Im Frühlingsmonat waren bei der Agentur für Arbeit insgesamt 2.167 Personen arbeitslos gemeldet, 160 Frauen und Männer weniger als im Vormonat. Damit sank die Arbeitslosenquote für den Landkreis um 0,2 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent – den niedrigsten Wert im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising. Vor einem Jahr errechnete sich eine Quote von 1,9 Prozent.

Personalnachfrage: Im März 2021 wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ebersberg 297 neu zu besetzende Stellen im Landkreis gemeldet, 13 Stellen mehr als im Februar 2021. Insgesamt befanden sich damit zuletzt 1.104 Arbeitsangebote im Stellenpool der Ebersberger Arbeitsagentur.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie vor einem Jahr wurde im Landkreis Ebersberg in 426 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 3.273 Beschäftigte. Den bisherigen Höchstwert erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im April 2020 mit 920 Betrieben, in denen 10.225 Mitarbeiter*innen tatsächlich kurzgearbeitet haben. Die aktuellsten Zahlen zur Kurzarbeit in der Ebersberger Region sind aus dem Monat Oktober 2020: In 386 Unternehmen wurde tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 2.525 Beschäftigte.

Halbjahresbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2020 ist ein halbes Jahr vergangen. In diesem Zeitraum meldeten die Betriebe 567 zu besetzende Berufsausbildungsstellen im Landkreis – 14 Stellen mehr als im Jahr zuvor. 310 Ausbildungsstellen waren im März 2021 noch unbesetzt. Im selben Zeitraum machten sich 441 Jugendliche mithilfe der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ebersberg auf die Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle (-27 Personen). 249 Jugendliche hatten im März 2021 noch keine berufliche oder schulische Perspektive gefunden.

Kurzarbeit stützt weiter den Arbeitsmarkt

Nach wie vor ist die Kurzarbeit in der Krise eine elementare Stütze für den Arbeitsmarkt: In den vergangenen 12 Monaten – von März 2020 bis März 2021 – stellten rund 8.050 regionale Betriebe für rund 109.400 Mitarbeiter*innen bei der Agentur für Arbeit Freising vorsorglich Anzeigen auf Kurzarbeitergeld. Die Auswertungen zur realisierten Kurzarbeit zeigen folgendes Bild: Im März 2020, dem ersten Monat der Pandemie, wurde in den vier Landkreisen in 1.918 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 16.310 Männer und Frauen. Den bisherigen Höchstwert erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im April 2020 mit 4.063 Betrieben, in denen tatsächlich kurzgearbeitet wurde. Betroffen waren 47.344 Mitarbeiter*innen. Die aktuellsten vorliegenden Zahlen sind aus dem Monat November 2020: Zu diesem Zeitpunkt waren 27.625 Beschäftigte in 2.250 Betrieben betroffen.

Halbjahresbilanz auf dem regionalen Ausbildungsmarkt

Es ist Halbzeit auf dem Ausbildungsmarkt: Seit dem Beginn des Berufsberatungsjahres 2020/2021 am 1. Oktober 2020 wurden der Agentur für Arbeit Freising von den Betrieben in den vier Landkreisen insgesamt 2.452 Ausbildungsstellen gemeldet. „Das sind 9 Angebote mehr als im Vergleichszeitraum des vorangegangenen Berufsberatungsjahres. Im Anbetracht der Pandemie sind das sehr erfreuliche Ergebnisse: Viele Arbeitgeber*innen der Region halten derzeit an ihren Ausbildungsvorhaben fest,“ erläutert Nikolaus Windisch. Zeitgleich meldeten sich 2.039 Bewerber*innen für Ausbildungsstellen bei der Berufsberatung ihrer Arbeitsagentur an, 154 Personen weniger als im Vorjahr.

872 Bewerber*innen konnten bis März 2021 bereits eine berufliche oder schulische Perspektive entwickeln. 1.167 Jugendliche hatten zuletzt noch nicht den passenden Ausbildungsplatz gefunden. Für alle, die aktuell noch auf der Suche sind, ist es für eine Bewerbung nicht zu spät: Im März 2021 waren noch 1.478 bei der Agentur für Arbeit Freising gemeldete Ausbildungsstellen vakant. Gute Chancen eine Lehrstelle zu bekommen haben – sofern die individuellen Voraussetzungen passen – junge Leute, die sich für Ausbildungsplätze für Einzelhandelskaufleute, Verkäufer*innen, Lagerlogistik-Fachkräfte, Handelsfachwirte, Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistungen, Büromanagement-Kaufleute oder zahnmedizinischen Fachangestellte interessieren. Auch das Handwerk hat Angebote für interessierte Jugendliche zu vergeben: Im März 2021 waren noch 364 offene Ausbildungsstellen für angehende Handwerker*innen frei. Darunter Angebote für angehende Energie- und Gebäudeelektroniker*innen, Maurer*innen, Maler/Lackierer*innen oder Tischler*innen.

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

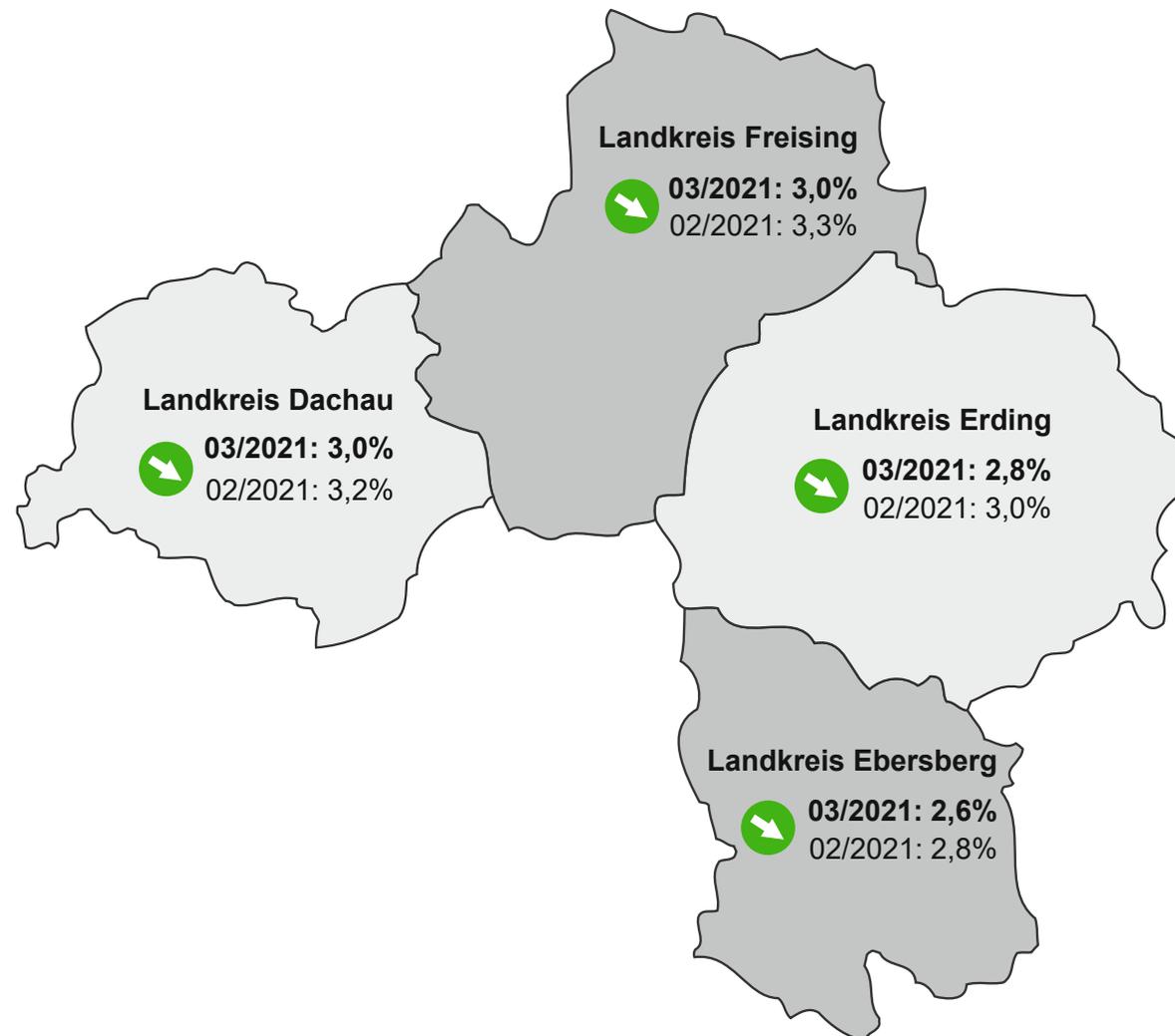
Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Der März 2021 bescherte dem Landkreis Freising einen leichten Rückgang der Zahl der Arbeitslosen: Insgesamt waren 3.394 Personen arbeitslos gemeldet, 264 Frauen und Männer weniger als im Februar 2021. Diese Entwicklung hatte auch Auswirkung auf die Arbeitslosenquote, die um 0,3 Prozentpunkte auf einen aktuellen Wert von 3,0 Prozent gesunken ist. Im März vor einem Jahr errechnete sich eine Quote von 2,1 Prozent.

Arbeitslosenquote nach Landkreisen

März 2021



Arbeitslosenquote

Bezirk der Agentur für Arbeit Freising (gesamt)

03/2021: 2,9%
02/2021: 3,1%

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freising
März 2021



**Sperrfrist:
31.03.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freising
Berichtsmonat:	März 2021
Erstellungsdatum:	26.03.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.04.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind diese um jeweils ca. 25.000 überzeichnet. Das entspricht rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge von Arbeitslosen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Eine Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weitere fachliche Neuordnungen von Berufen führen ab Berichtsmonat Januar 2021 zu Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter [Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freising

März 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Freising	19
Geschäftsstellenbezirk Erding	22
Geschäftsstellenbezirk Dachau	25
Geschäftsstellenbezirk Ebersberg	28

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising
 März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.394	19.035	18.805	-641	-3,4	4.624	33,6	34,2	32,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.699	11.506	11.513	-807	-7,0	3.320	45,0	43,6	39,2
57,1% Männer	6.112	6.769	6.745	-657	-9,7	1.783	41,2	38,6	34,6
42,9% Frauen	4.587	4.737	4.768	-150	-3,2	1.537	50,4	51,4	46,3
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.126	1.163	1.059	-37	-3,2	344	44,0	48,2	39,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	197	207	166	-10	-4,8	34	20,9	22,5	21,2
37,4% 50 Jahre und älter	4.004	4.307	4.324	-303	-7,0	1.193	42,4	43,1	37,0
25,9% dar. 55 Jahre und älter	2.773	2.955	2.953	-182	-6,2	864	45,3	46,4	37,7
17,1% Langzeitarbeitslose	1.830	1.822	1.782	8	0,4	800	77,7	81,3	71,3
7,8% Schwerbehinderte Menschen	833	853	866	-20	-2,3	169	25,5	25,1	27,7
34,6% Ausländer	3.707	4.046	3.981	-339	-8,4	1.189	47,2	46,3	40,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.222	2.520	3.760	-298	-11,8	-452	-16,9	-5,6	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.229	1.409	2.619	-180	-12,8	-139	-10,2	-0,9	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	513	583	548	-70	-12,0	-125	-19,6	5,8	12,5
seit Jahresbeginn	8.502	6.280	3.760	x	x	-712	-7,7	-4,0	-2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.000	2.506	1.890	494	19,7	-295	-9,0	-13,9	-9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.488	1.077	800	411	38,2	-156	-9,5	-9,0	-1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	635	519	340	116	22,4	5	0,8	-13,6	-16,0
seit Jahresbeginn	7.396	4.396	1.890	x	x	-907	-10,9	-12,2	-9,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,1	3,1	x	x	x	2,0	2,2	2,3
dar. Männer	3,1	3,4	3,4	x	x	x	2,2	2,5	2,6
Frauen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,5	x	x	x	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,5	x	x	x	2,4	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,2	4,2	x	x	x	2,9	3,0	3,2
Ausländer	6,1	6,7	6,6	x	x	x	4,4	4,9	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,4	3,5	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.820	12.525	12.535	-705	-5,6	3.408	40,5	38,4	35,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.619	14.229	14.128	-610	-4,3	3.527	34,9	33,1	31,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.737	14.354	14.248	-617	-4,3	3.514	34,4	32,8	30,8
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,9	3,8	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.328	7.977	8.155	-649	-8,1	2.271	44,9	40,9	41,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.858	7.725	7.490	134	1,7	1.719	28,0	29,4	26,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.037	2.996	2.944	41	1,4	365	13,6	14,6	13,1
Bedarfsgemeinschaften	6.018	5.937	5.802	81	1,4	1.141	23,4	24,7	22,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.101	898	675	203	22,6	12	1,1	-28,3	-12,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.674	1.573	675	x	x	-439	-14,1	-22,3	-12,5
Bestand	3.828	3.675	3.594	153	4,2	-1.016	-21,0	-22,5	-22,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising
 März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	12.445	13.314	13.305	-869	-6,5	2.830	29,4	33,3	34,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.993	8.816	8.982	-823	-9,3	2.596	48,1	46,1	43,3	
58,1% Männer	4.641	5.334	5.420	-693	-13,0	1.369	41,8	40,1	37,6	
41,9% Frauen	3.352	3.482	3.562	-130	-3,7	1.227	57,7	56,4	53,1	
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	937	961	875	-24	-2,5	317	51,1	52,5	46,6	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	145	151	116	-6	-4,0	28	23,9	31,3	26,1	
38,9% 50 Jahre und älter	3.109	3.423	3.490	-314	-9,2	977	45,8	45,3	41,7	
27,8% dar. 55 Jahre und älter	2.224	2.409	2.433	-185	-7,7	737	49,6	49,3	41,9	
8,2% Langzeitarbeitslose	657	701	746	-44	-6,3	326	98,5	109,9	118,1	
7,5% Schwerbehinderte Menschen	600	625	647	-25	-4,0	108	22,0	21,4	26,1	
31,6% Ausländer	2.529	2.880	2.904	-351	-12,2	858	51,3	50,8	47,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.855	2.104	3.276	-249	-11,8	-261	-12,3	0,4	-1,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.157	1.330	2.507	-173	-13,0	-117	-9,2	2,9	-3,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	395	458	384	-63	-13,8	-38	-8,8	23,5	23,1	
seit Jahresbeginn	7.235	5.380	3.276	x	x	-285	-3,8	-0,4	-1,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.511	2.105	1.597	406	19,3	-204	-7,5	-8,0	-2,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.416	1.016	753	400	39,4	-122	-7,9	-6,4	0,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	471	428	276	43	10,0	21	4,7	4,4	1,1	
seit Jahresbeginn	6.213	3.702	1.597	x	x	-434	-6,5	-5,8	-2,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,4	x	x	x	1,5	1,7	1,7	
dar. Männer	2,4	2,7	2,7	x	x	x	1,7	2,0	2,0	
Frauen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,8	2,9	x	x	x	1,8	2,0	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,4	3,4	x	x	x	2,2	2,4	2,6	
Ausländer	4,2	4,8	4,8	x	x	x	2,9	3,4	3,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,7	x	x	x	1,6	1,8	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.589	9.388	9.553	-799	-8,5	2.672	45,2	43,9	43,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.028	10.758	10.807	-730	-6,8	2.949	41,7	40,9	40,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.147	10.883	10.928	-736	-6,8	2.937	40,7	40,3	39,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,9	2,9	x	x	x	2,0	2,1	2,1	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.328	7.977	8.155	-649	-8,1	2.271	44,9	40,9	41,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising
 März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.949	5.721	5.500	228	4,0	1.794	43,2	36,3	29,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.706	2.690	2.531	16	0,6	724	36,5	36,1	26,2
54,4% Männer	1.471	1.435	1.325	36	2,5	414	39,2	33,5	23,5
45,6% Frauen	1.235	1.255	1.206	-20	-1,6	310	33,5	39,1	29,3
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	189	202	184	-13	-6,4	27	16,7	30,3	12,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	56	50	-4	-7,1	6	13,0	3,7	11,1
33,1% 50 Jahre und älter	895	884	834	11	1,2	216	31,8	35,4	20,3
20,3% dar. 55 Jahre und älter	549	546	520	3	0,5	127	30,1	34,8	20,9
43,3% Langzeitarbeitslose	1.173	1.121	1.036	52	4,6	474	67,8	67,1	48,4
8,6% Schwerbehinderte Menschen	233	228	219	5	2,2	61	35,5	36,5	32,7
43,5% Ausländer	1.178	1.166	1.077	12	1,0	331	39,1	36,2	25,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	367	416	484	-49	-11,8	-191	-34,2	-27,5	-13,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	72	79	112	-7	-8,9	-22	-23,4	-38,8	-5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	125	164	-7	-5,6	-87	-42,4	-30,6	-6,3
seit Jahresbeginn	1.267	900	484	x	x	-427	-25,2	-20,8	-13,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	489	401	293	88	21,9	-91	-15,7	-35,7	-35,2
dar. in Erwerbstätigkeit	72	61	47	11	18,0	-34	-32,1	-37,1	-30,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	91	64	73	80,2	-16	-8,9	-52,4	-51,5
seit Jahresbeginn	1.183	694	293	x	x	-473	-28,6	-35,5	-35,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,6
dar. Männer	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,6	0,6
Frauen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,5	0,4	x	x	x	0,4	0,4	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	0,3	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Ausländer	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.231	3.137	2.982	94	3,0	736	29,5	24,2	16,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.591	3.471	3.320	120	3,5	578	19,2	13,7	8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.591	3.471	3.320	120	3,5	578	19,2	13,7	8,3
Unterbeschäftigungsquote	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.858	7.725	7.490	134	1,7	1.719	28,0	29,4	26,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.037	2.996	2.944	41	1,4	365	13,6	14,6	13,1
Bedarfsgemeinschaften	6.018	5.937	5.802	81	1,4	1.141	23,4	24,7	22,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2021 bis März 2021.

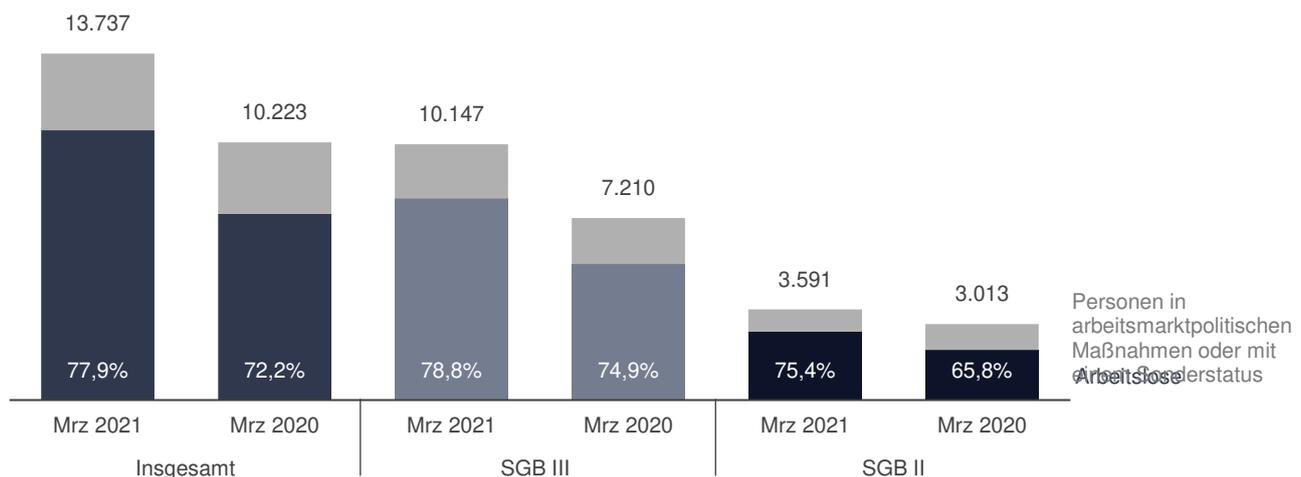
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freising
März 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2020	Jan 2020
Arbeitslosigkeit	10.699	11.506	-807	-7,0	3.320	45,0	43,6	39,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.121	1.019	102	10,0	88	8,5	-1,8	7,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	903	810	93	11,5	107	13,4	1,4	13,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	218	209	9	4,3	-19	-8,0	-12,6	-12,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.820	12.525	-705	-5,6	3.408	40,5	38,4	35,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.799	1.703	96	5,6	119	7,1	3,9	2,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.234	1.130	104	9,2	329	36,4	30,5	28,1
Arbeitsgelegenheiten	48	47	1	2,1	-27	-36,0	-32,9	-33,8
Fremdförderung	176	195	-19	-9,7	-159	-47,5	-40,9	-35,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	23	21	2	9,5	-	-	-	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	315	307	8	2,6	-24	-7,1	-12,0	-24,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.619	14.229	-610	-4,3	3.527	34,9	33,1	31,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	118	125	-7	-5,6	-13	-9,9	4,2	10,0
Gründungszuschuss	118	125	-7	-5,6	-13	-9,9	4,2	10,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.737	14.354	-617	-4,3	3.514	34,4	32,8	30,8
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,9	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,9	80,2	x	x	x	72,2	74,1	75,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising

März 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2020		Feb 2020	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.993	8.816	-823	-9,3	2.596	48,1	46,1	43,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	596	572	24	4,2	76	14,6	16,7	41,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	596	572	24	4,2	76	14,6	16,7	41,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.589	9.388	-799	-8,5	2.672	45,2	43,9	43,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.439	1.370	69	5,0	277	23,8	23,3	19,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.168	1.071	97	9,1	315	36,9	32,9	30,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	63	71	-8	-11,3	-30	-32,3	-22,0	-6,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	208	228	-20	-8,8	-8	-3,7	6,5	-18,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.028	10.758	-730	-6,8	2.949	41,7	40,9	40,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	118	125	-7	-5,6	-13	-9,9	4,2	10,0
Gründungszuschuss	118	125	-7	-5,6	-13	-9,9	4,2	10,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.147	10.883	-736	-6,8	2.937	40,7	40,3	39,5
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,9	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,8	81,0	x	x	x	74,9	77,8	80,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.706	2.690	16	0,6	724	36,5	36,1	26,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	525	447	78	17,4	12	2,3	-18,4	-18,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	307	238	69	29,0	31	11,2	-23,0	-22,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	218	209	9	4,3	-19	-8,0	-12,6	-12,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.231	3.137	94	3,0	736	29,5	24,2	16,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	359	333	26	7,8	-159	-30,7	-36,9	-33,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	65	59	6	10,2	13	25,0	-1,7	1,6
Arbeitsgelegenheiten	48	47	1	2,1	-27	-36,0	-32,9	-33,8
Fremdförderung	113	124	-11	-8,9	-129	-53,3	-48,1	-45,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	23	21	2	9,5	-	-	-	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	107	79	28	35,4	-16	-13,0	-41,5	-33,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.591	3.471	120	3,5	578	19,2	13,7	8,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.591	3.471	120	3,5	578	19,2	13,7	8,3
Unterbeschäftigungsquote	1,0	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,4	77,5	x	x	x	65,8	64,8	65,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

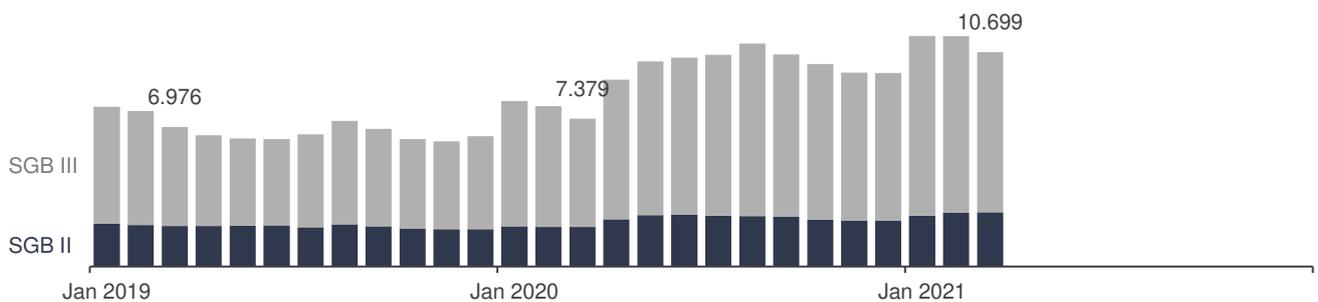
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising
März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 807 auf 10.699 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.320 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.993, das sind 823 weniger als im Vormonat und 2.596 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.706 Arbeitslose, das ist ein Plus von 16 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2020 waren es 724 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 0,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.699	-807	-7,0	3.320	45,0	2,9	3,1	2,0
Männer	6.112	-657	-9,7	1.783	41,2	3,1	3,4	2,2
Frauen	4.587	-150	-3,2	1.537	50,4	2,7	2,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1.126	-37	-3,2	344	44,0	2,7	2,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	197	-10	-4,8	34	20,9	1,5	1,6	1,2
50 Jahre und älter	4.004	-303	-7,0	1.193	42,4	3,3	3,5	2,4
55 Jahre und älter	2.773	-182	-6,2	864	45,3	3,9	4,2	2,9
Deutsche	6.977	-469	-6,3	2.122	43,7	2,3	2,4	1,6
Ausländer	3.707	-339	-8,4	1.189	47,2	6,1	6,7	4,4
Rechtskreis SGB III	7.993	-823	-9,3	2.596	48,1	2,2	2,4	1,5
Männer	4.641	-693	-13,0	1.369	41,8	2,4	2,7	1,7
Frauen	3.352	-130	-3,7	1.227	57,7	1,9	2,0	1,3
15 bis unter 25 Jahre	937	-24	-2,5	317	51,1	2,2	2,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	145	-6	-4,0	28	23,9	1,1	1,1	0,9
50 Jahre und älter	3.109	-314	-9,2	977	45,8	2,5	2,8	1,8
55 Jahre und älter	2.224	-185	-7,7	737	49,6	3,1	3,4	2,2
Deutsche	5.453	-476	-8,0	1.728	46,4	1,8	1,9	1,2
Ausländer	2.529	-351	-12,2	858	51,3	4,2	4,8	2,9
Rechtskreis SGB II	2.706	16	0,6	724	36,5	0,7	0,7	0,5
Männer	1.471	36	2,5	414	39,2	0,7	0,7	0,5
Frauen	1.235	-20	-1,6	310	33,5	0,7	0,7	0,5
15 bis unter 25 Jahre	189	-13	-6,4	27	16,7	0,5	0,5	0,4
15 bis unter 20 Jahre	52	-4	-7,1	6	13,0	0,4	0,4	0,3
50 Jahre und älter	895	11	1,2	216	31,8	0,7	0,7	0,6
55 Jahre und älter	549	3	0,5	127	30,1	0,8	0,8	0,6
Deutsche	1.524	7	0,5	394	34,9	0,5	0,5	0,4
Ausländer	1.178	12	1,0	331	39,1	2,0	1,9	1,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

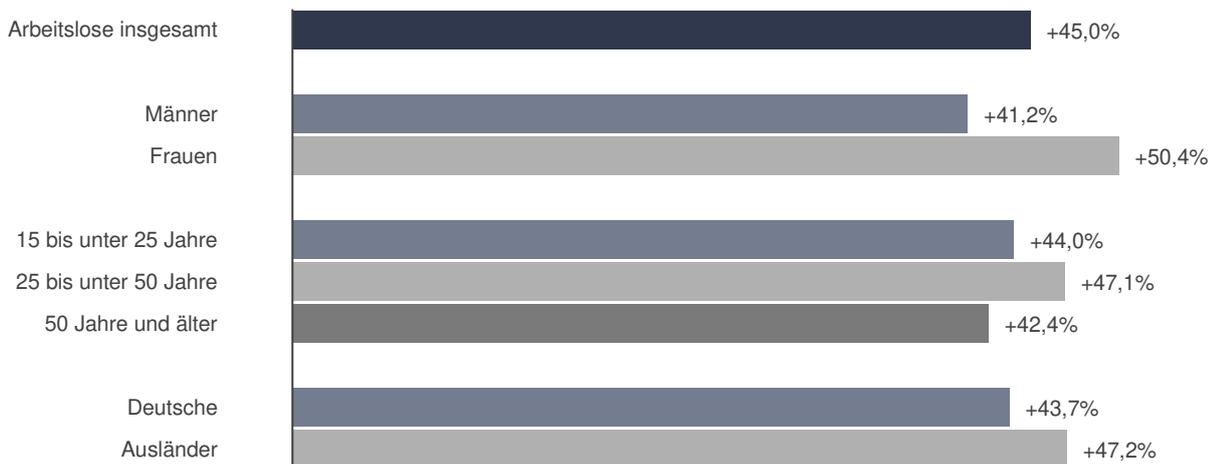
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

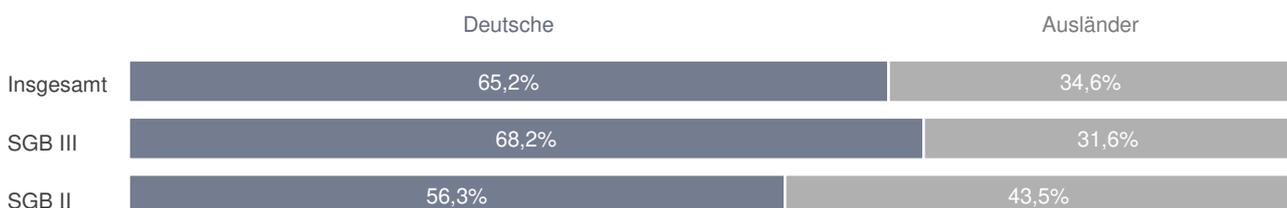
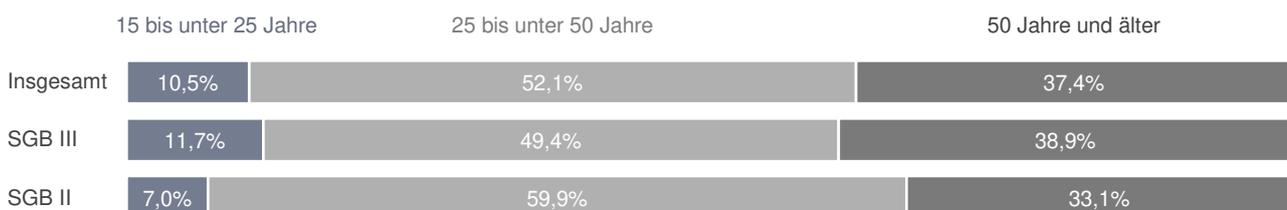
Agentur für Arbeit Freising
März 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +41% bei Männern bis +50% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



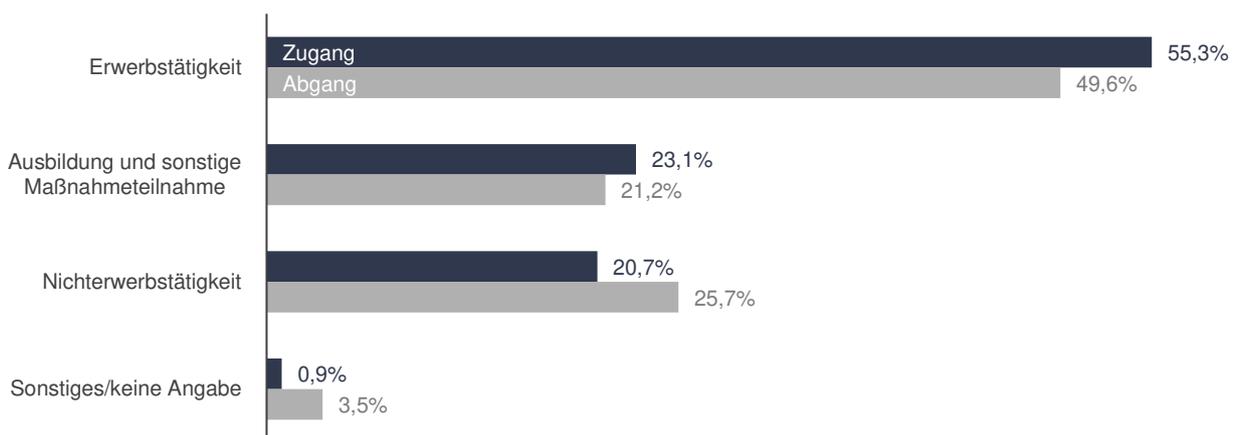
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freising
März 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.222 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 452 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.000 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 295 weniger als im März 2020. Seit Jahresbeginn gab es 8.502 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 712 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.396 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 907 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.229 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 139 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.488 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 156 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.222	-298	-11,8	-452	-16,9	8.502	-712	-7,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.229	-180	-12,8	-139	-10,2	5.257	-255	-4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.169	-170	-12,7	-141	-10,8	5.045	-282	-5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	*	*	-2	-33,3	15	-8	-34,8
Selbständigkeit	54	-14	-20,6	4	8,0	192	35	22,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	513	-70	-12,0	-125	-19,6	1.644	-32	-1,9
Nichterwerbstätigkeit	459	-34	-6,9	-193	-29,6	1.504	-448	-23,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	266	18	7,3	-191	-41,8	817	-459	-36,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	186	-47	-20,2	4	2,2	658	15	2,3
Sonstiges/keine Angabe	21	-14	-40,0	5	31,3	97	23	31,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.000	494	19,7	-295	-9,0	7.396	-907	-10,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.488	411	38,2	-156	-9,5	3.365	-277	-7,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.394	413	42,1	-155	-10,0	3.091	-282	-8,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	1	25,0	-8	-61,5	9	-16	-64,0
Selbständigkeit	88	-1	-1,1	8	10,0	256	17	7,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	635	116	22,4	5	0,8	1.494	-142	-8,7
Nichterwerbstätigkeit	772	-31	-3,9	-150	-16,3	2.167	-560	-20,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	328	-48	-12,8	-212	-39,3	953	-637	-40,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	368	4	1,1	50	15,7	1.027	78	8,2
Sonstiges/keine Angabe	105	-2	-1,9	6	6,1	370	72	24,2

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

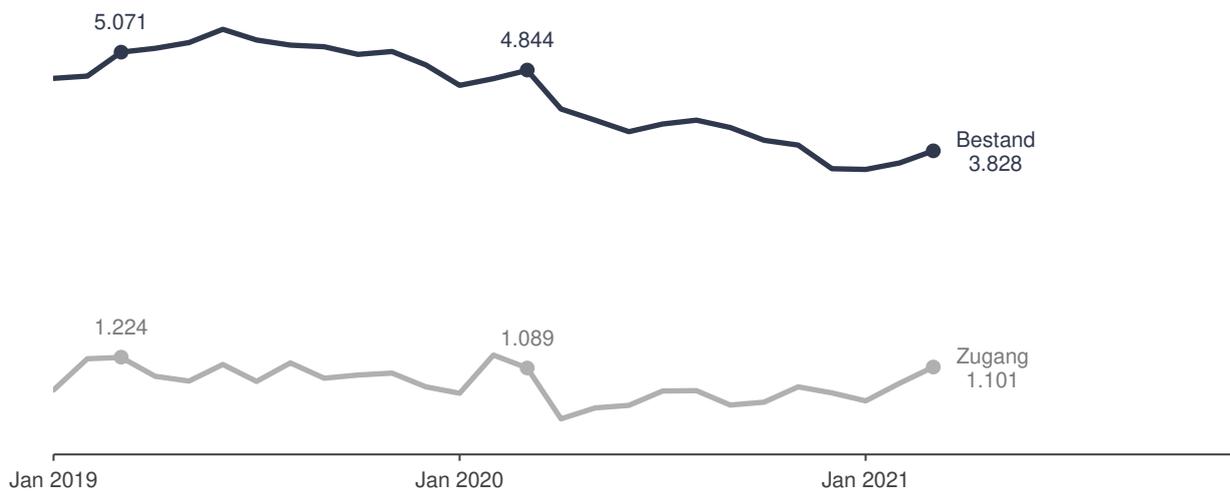
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freising
März 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising waren im März 3.828 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 153 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.016 Stellen weniger (-21 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 1.101 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.674 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 439 oder 14%. Zudem wurden im März 953 Arbeitsstellen abgemeldet, 30 oder 3 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.456 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 732 oder 23%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.101	203	22,6	12	1,1	2.674	-439	-14,1
dar. sofort zu besetzen	831	154	22,7	-26	-3,0	2.017	-364	-15,3
sozialversicherungspflichtig	1.017	127	14,3	-52	-4,9	2.570	-482	-15,8
dar. sofort zu besetzen	800	131	19,6	-43	-5,1	1.972	-369	-15,8
Bestand	3.828	153	4,2	-1.016	-21,0	3.699	-1.047	-22,1
dar. sofort zu besetzen	3.625	166	4,8	-989	-21,4	3.509	-984	-21,9
sozialversicherungspflichtig	3.745	136	3,8	-992	-20,9	3.627	-1.011	-21,8
dar. sofort zu besetzen	3.544	150	4,4	-969	-21,5	3.438	-959	-21,8
Abgang	953	127	15,4	-30	-3,1	2.456	-732	-23,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	886	70	8,6	-68	-7,1	2.365	-764	-24,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

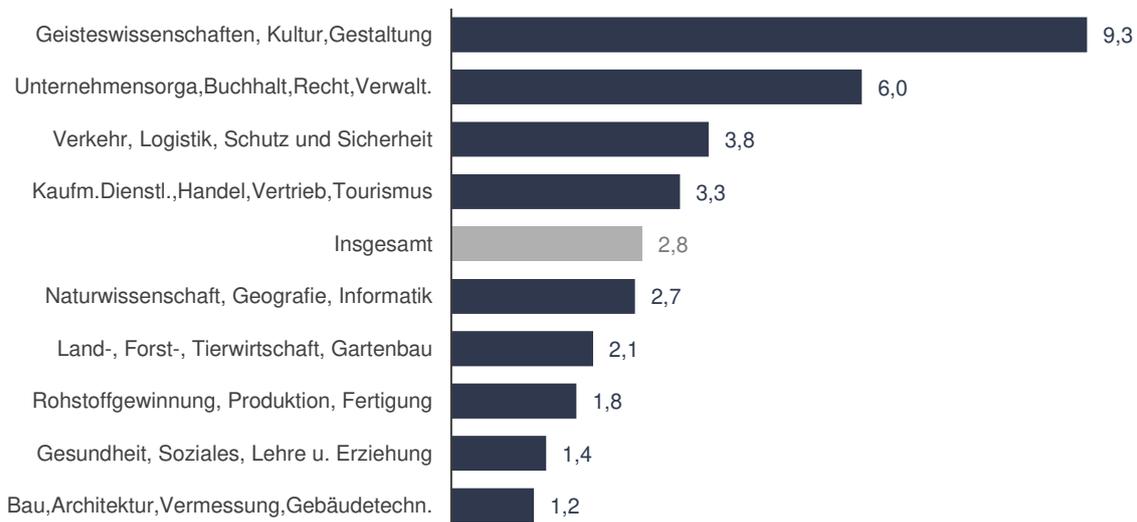
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freising
März 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.699	100	-807	-7,0	3.320	45,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	224	2,1	-114	-33,7	44	24,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.651	15,4	-93	-5,3	498	43,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	576	5,4	-212	-26,9	59	11,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	347	3,2	2	0,6	122	54,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.917	27,3	-184	-5,9	923	46,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.857	17,4	-68	-3,5	748	67,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.682	15,7	-15	-0,9	540	47,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	787	7,4	-36	-4,4	249	46,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	335	3,1	-11	-3,2	128	61,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	323	3,0	-76	-19,0	9	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen	3.828	100	153	4,2	-1.016	-21,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	108	2,8	11	11,3	8	8,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	902	23,6	118	15,1	-119	-11,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	477	12,5	21	4,6	29	6,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	129	3,4	9	7,5	1	0,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	774	20,2	-51	-6,2	-369	-32,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	555	14,5	61	12,3	-298	-34,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	280	7,3	-	-	-76	-21,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	567	14,8	-13	-2,2	-136	-19,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	36	0,9	-3	-7,7	-56	-60,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

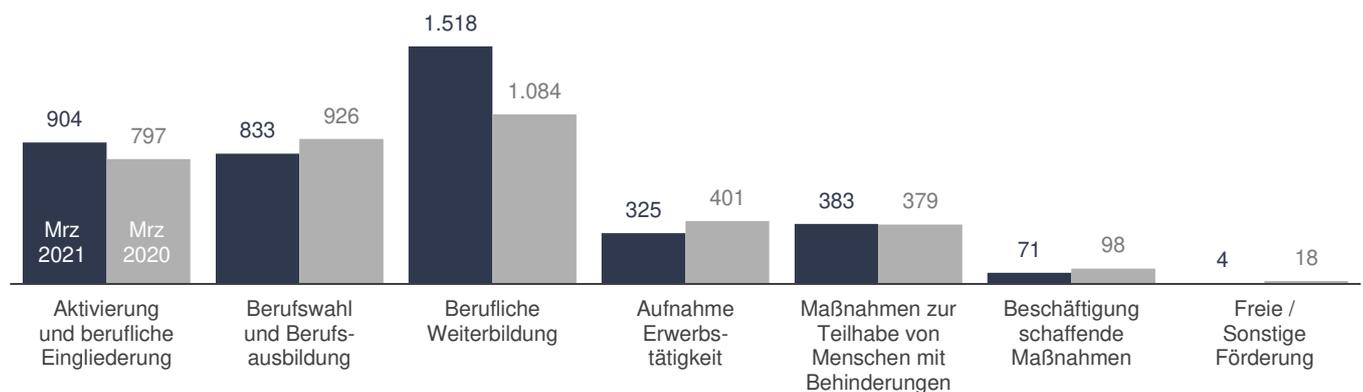
Agentur für Arbeit Freising

März 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	569	159	38,8	-57	-9,1	1.308	-541	-29,3
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-30	-69,8	-35	-72,9	67	-51	-43,2
Berufliche Weiterbildung	254	68	36,6	40	18,7	576	105	22,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	9	20,0	-19	-26,0	147	-59	-28,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-5	-29,4	-11	-47,8	39	-24	-38,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	5	125,0	-10	-52,6	21	-21	-50,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	-10	-66,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	904	93	11,5	107	13,4	842	72	9,4
Berufswahl und Berufsausbildung	833	-53	-6,0	-93	-10,0	878	-101	-10,4
Berufliche Weiterbildung	1.518	111	7,9	434	40,0	1.425	382	36,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	325	-15	-4,4	-76	-19,0	333	-49	-12,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	383	-	-	4	1,1	385	-5	-1,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	71	3	4,4	-27	-27,6	68	-24	-26,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	-14	-77,8	4	-14	-77,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	374	35	10,3	-70	-15,8	1.114	-113	-9,2
Berufswahl und Berufsausbildung	87	2	2,4	-9	-9,4	198	-23	-10,4
Berufliche Weiterbildung	152	17	12,6	-7	-4,4	456	52	12,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	17	35,4	24	58,5	180	12	7,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-11	-47,8	-8	-40,0	49	-19	-27,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	*	*	-7	-50,0	20	-16	-44,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	12	-4	-25,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

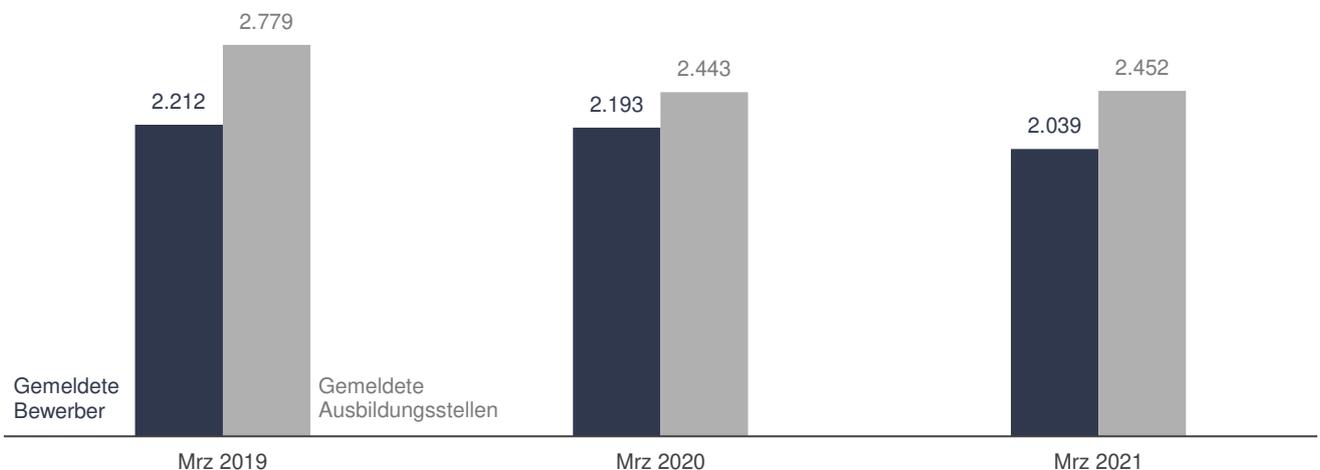
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Freising
März 2021

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising 2.039 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 7,0% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es - gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert - bis März 2.452 Meldungen für Berufsausbildungsstellen (+0,4%). Ende März waren 1.167 Bewerber noch unversorgt und 1.478 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+0,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-2,6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.039	-154	-7,0	2.193	2.212
versorgte Bewerber	872	-161	-15,6	1.033	1.100
einmündende Bewerber	565	-108	-16,0	673	720
andere ehemalige Bewerber	212	-46	-17,8	258	285
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	95	-7	-6,9	102	95
unversorgte Bewerber	1.167	7	0,6	1.160	1.112
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.452	9	0,4	2.443	2.779
betriebliche Ausbildungsstellen	2.448	12	0,5	2.436	2.771
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	4	-3	-42,9	7	8
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.478	-40	-2,6	1.518	1.756
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,20	x	x	1,11	1,26
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,27	x	x	1,31	1,58

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Freising

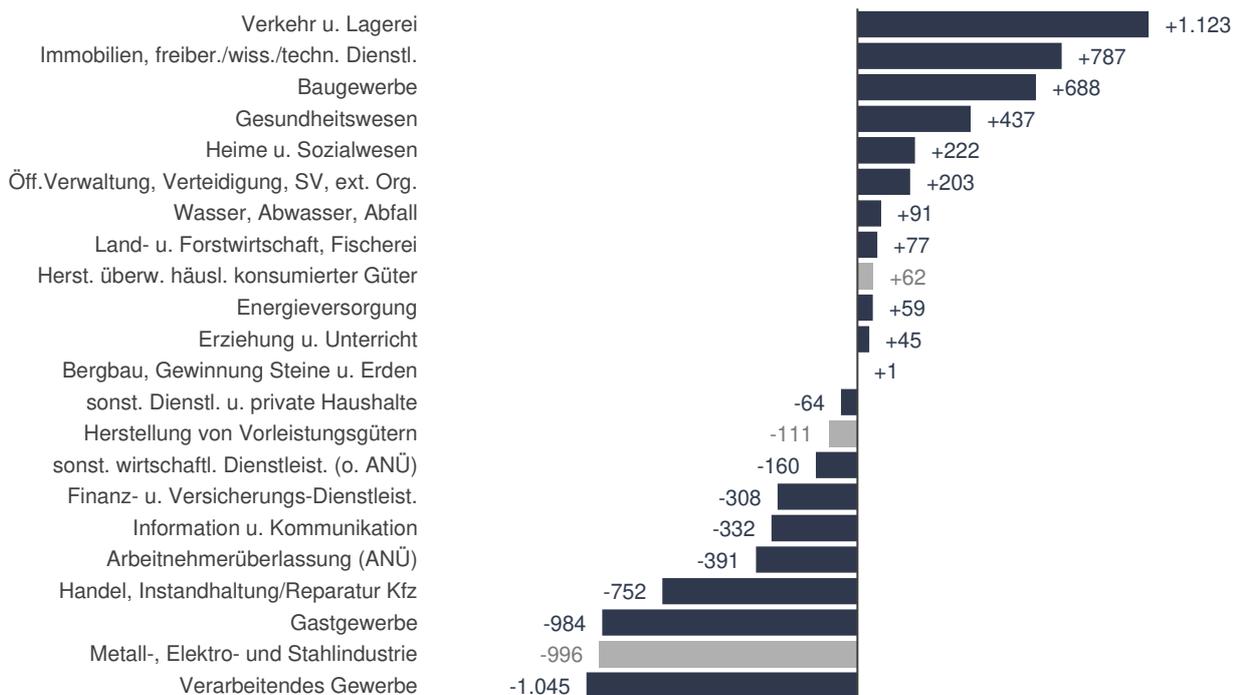
September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising auf 217.985. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (-303 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um -809 oder -0,4% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+1.123 oder +2,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.045 oder -3,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2020 / Sep 2019	
	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	217.985	215.530	218.456	217.300	218.288	-303	-0,1
54,5% Männer	118.793	117.473	119.095	117.843	118.962	-169	-0,1
45,5% Frauen	99.192	98.057	99.361	99.457	99.326	-134	-0,1
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	24.983	23.259	24.411	25.042	25.402	-419	-1,6
69,0% 25 bis unter 55 Jahre	150.389	150.229	152.386	151.359	152.386	-1.997	-1,3
18,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	40.708	40.143	39.739	38.970	38.605	2.103	5,4
70,2% Vollzeit	153.017	151.556	153.863	152.954	154.361	-1.344	-0,9
29,8% Teilzeit	64.968	63.974	64.593	64.346	63.927	1.041	1,6
77,5% Deutsche	168.997	167.491	169.438	169.739	170.487	-1.490	-0,9
22,4% Ausländer	48.927	47.968	48.941	47.488	47.739	1.188	2,5

[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Freising
März 2021

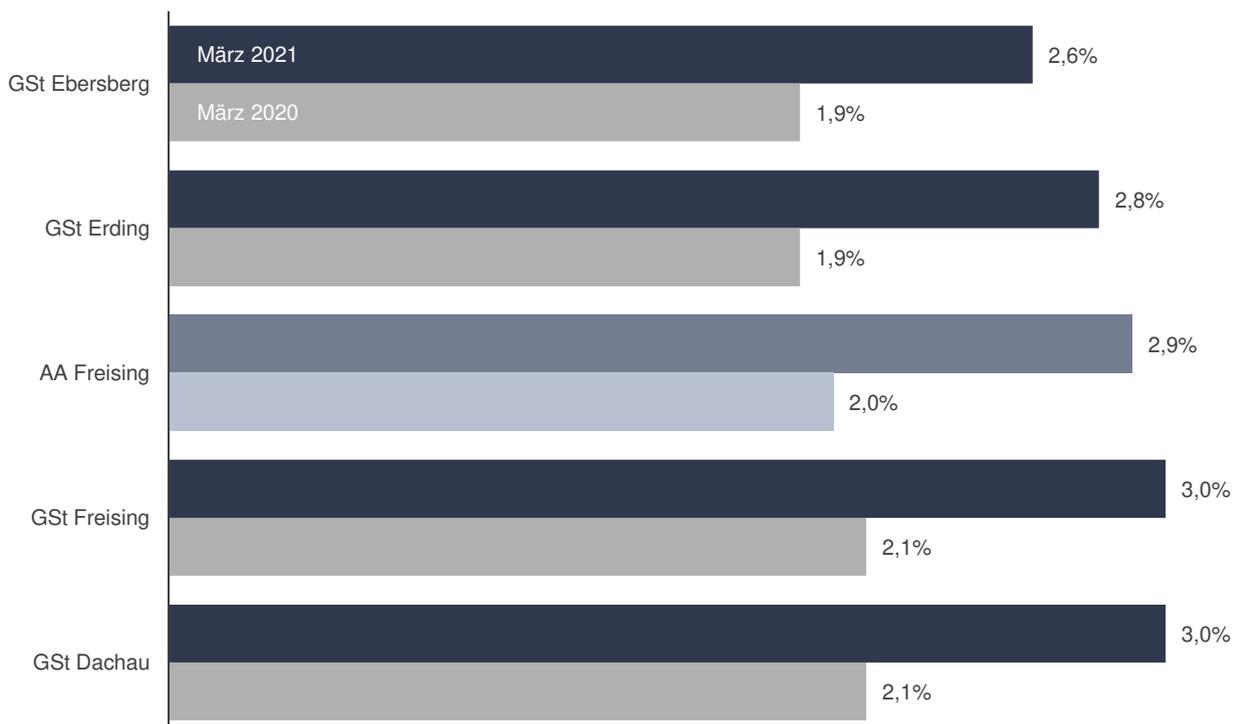
Im Agenturbezirk Freising entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Ebersberg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 43%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Erding mit einer Zunahme von 48%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freising. Dabei reichte die Spanne der Quoten im März 2021 von 2,6% in Ebersberg bis 3,0% in Freising.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 264 auf 3.394 Personen verringert. Das waren 1.044 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%. Dabei meldeten sich 708 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 154 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 957 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-72). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.773 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 118 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.384 Abmeldungen von Arbeitslosen (-245).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 92 Stellen auf 1.205 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 494 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 422 neue Arbeitsstellen, 87 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 956 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 93.

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.046	6.265	6.183	-219	-3,5	1.640	37,2	37,8	35,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.394	3.658	3.642	-264	-7,2	1.044	44,4	44,9	35,1
57,5% Männer	1.953	2.186	2.170	-233	-10,7	570	41,2	43,2	34,5
42,5% Frauen	1.441	1.472	1.472	-31	-2,1	474	49,0	47,5	35,9
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	370	373	347	-3	-0,8	102	38,1	44,6	35,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	72	61	-4	-5,6	23	51,1	50,0	38,6
35,7% 50 Jahre und älter	1.210	1.317	1.325	-107	-8,1	353	41,2	45,2	34,4
24,9% dar. 55 Jahre und älter	844	925	917	-81	-8,8	268	46,5	50,2	34,3
18,4% Langzeitarbeitslose	626	607	599	19	3,1	248	65,6	67,2	49,8
7,5% Schwerbehinderte Menschen	255	266	274	-11	-4,1	48	23,2	30,4	29,2
39,0% Ausländer	1.325	1.426	1.406	-101	-7,1	458	52,8	58,8	44,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	708	840	1.225	-132	-15,7	-154	-17,9	7,3	-1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	395	495	858	-100	-20,2	-75	-16,0	12,5	-6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	186	179	2	1,1	3	1,6	31,9	20,9
15 bis unter 25 Jahre	136	150	143	-14	-9,3	-12	-8,1	21,0	-3,4
55 Jahre und älter	91	134	228	-43	-32,1	-41	-31,1	6,3	-12,6
seit Jahresbeginn	2.773	2.065	1.225	x	x	-118	-4,1	1,8	-1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	957	815	612	142	17,4	-72	-7,0	-13,8	-6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	486	361	275	125	34,6	-52	-9,7	-6,5	1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	197	117	11	5,6	28	15,6	-3,9	7,3
15 bis unter 25 Jahre	130	122	89	8	6,6	-9	-6,5	8,9	2,3
55 Jahre und älter	177	131	96	46	35,1	-2	-1,1	-32,5	-22,6
seit Jahresbeginn	2.384	1.427	612	x	x	-245	-9,3	-10,8	-6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,3	3,3	x	x	x	2,1	2,3	2,5
Männer	3,2	3,6	3,6	x	x	x	2,3	2,5	2,7
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	1,9	2,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	2,7	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	1,7	x	x	x	1,2	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,7	3,7	x	x	x	2,5	2,6	2,9
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,5	4,4	x	x	x	2,9	3,1	3,5
Ausländer	6,2	6,7	6,6	x	x	x	4,3	4,5	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,6	3,6	x	x	x	2,4	2,6	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	422	294	240	128	43,5	87	26,0	-34,8	-8,7
Zugang seit Jahresbeginn	956	534	240	x	x	-93	-8,9	-25,2	-8,7
Bestand	1.205	1.113	1.102	92	8,3	-494	-29,1	-37,1	-37,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising

März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 290 auf 2.540 Personen verringert. Das waren 870 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 637 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 93 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 860 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-57). Seit Beginn des Jahres gab es 2.472 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-6); dem stehen 2.118 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-97).

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.171	4.492	4.432	-321	-7,1	1.016	32,2	36,0	35,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.540	2.830	2.845	-290	-10,2	870	52,1	51,0	43,3
58,5% Männer	1.487	1.739	1.746	-252	-14,5	475	46,9	48,1	41,6
41,5% Frauen	1.053	1.091	1.099	-38	-3,5	395	60,0	55,9	46,1
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	308	311	294	-3	-1,0	88	40,0	45,3	50,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	58	47	-5	-8,6	20	60,6	87,1	67,9
36,1% 50 Jahre und älter	917	1.031	1.050	-114	-11,1	311	51,3	54,8	44,8
25,6% dar. 55 Jahre und älter	649	730	731	-81	-11,1	237	57,5	58,0	40,8
7,3% Langzeitarbeitslose	186	194	203	-8	-4,1	92	97,9	120,5	116,0
7,5% Schwerbehinderte Menschen	190	201	210	-11	-5,5	46	31,9	33,1	36,4
36,3% Ausländer	921	1.038	1.032	-117	-11,3	369	66,8	72,1	61,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	637	741	1.094	-104	-14,0	-93	-12,7	15,2	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	376	468	820	-92	-19,7	-66	-14,9	15,3	-7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	159	133	2	1,3	16	11,0	50,0	27,9
15 bis unter 25 Jahre	124	134	130	-10	-7,5	-7	-5,3	18,6	6,6
55 Jahre und älter	87	120	210	-33	-27,5	-23	-20,9	13,2	-13,6
seit Jahresbeginn	2.472	1.835	1.094	x	x	-6	-0,2	5,0	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	860	713	545	147	20,6	-57	-6,2	-4,6	-1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	469	344	263	125	36,3	-45	-8,8	-1,4	4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	170	105	8	4,7	25	16,3	19,7	12,9
15 bis unter 25 Jahre	117	107	78	10	9,3	-9	-7,1	23,0	6,8
55 Jahre und älter	165	117	83	48	41,0	3	1,9	-28,2	-21,0
seit Jahresbeginn	2.118	1.258	545	x	x	-97	-4,4	-3,1	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,6	x	x	x	1,5	1,7	1,8
Männer	2,4	2,9	2,9	x	x	x	1,7	2,0	2,1
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,3	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,3	x	x	x	1,7	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,3	x	x	x	0,9	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,9	2,9	x	x	x	1,8	1,9	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,5	3,5	x	x	x	2,1	2,4	2,7
Ausländer	4,3	4,9	4,9	x	x	x	2,8	3,0	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,8	2,8	x	x	x	1,7	1,9	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 März 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 26 auf 854 Personen gestiegen. Das waren 174 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 0,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,6%.

Dabei meldeten sich 71 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 61 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 97 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 301 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 112 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 266 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-148).

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.875	1.773	1.751	102	5,8	624	49,9	42,3	36,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	854	828	797	26	3,1	174	25,6	27,2	12,1
54,6% Männer	466	447	424	19	4,3	95	25,6	26,6	11,6
45,4% Frauen	388	381	373	7	1,8	79	25,6	27,9	12,7
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	62	62	53	-	-	14	29,2	40,9	-14,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	14	14	1	7,1	3	25,0	-17,6	-12,5
34,3% 50 Jahre und älter	293	286	275	7	2,4	42	16,7	18,7	5,4
22,8% dar. 55 Jahre und älter	195	195	186	-	-	31	18,9	26,6	13,4
51,5% Langzeitarbeitslose	440	413	396	27	6,5	156	54,9	50,2	29,4
7,6% Schwerbehinderte Menschen	65	65	64	-	-	2	3,2	22,6	10,3
47,3% Ausländer	404	388	374	16	4,1	89	28,3	31,5	13,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	71	99	131	-28	-28,3	-61	-46,2	-29,3	-7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	27	38	-8	-29,6	-9	-32,1	-20,6	18,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	27	46	-	-	-13	-32,5	-22,9	4,5
15 bis unter 25 Jahre	12	16	13	-4	-25,0	-5	-29,4	45,5	-50,0
55 Jahre und älter	4	14	18	-10	-71,4	-18	-81,8	-30,0	-
seit Jahresbeginn	301	230	131	x	x	-112	-27,1	-18,1	-7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	97	102	67	-5	-4,9	-15	-13,4	-48,7	-35,0
dar. in Erwerbstätigkeit	17	17	12	-	-	-7	-29,2	-54,1	-36,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	27	12	3	11,1	3	11,1	-57,1	-25,0
15 bis unter 25 Jahre	13	15	11	-2	-13,3	-	-	-40,0	-21,4
55 Jahre und älter	12	14	13	-2	-14,3	-5	-29,4	-54,8	-31,6
seit Jahresbeginn	266	169	67	x	x	-148	-35,7	-44,0	-35,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Männer	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Frauen	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,7
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,5	0,4	x	x	x	0,4	0,3	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	0,3	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,8
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Ausländer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 231 auf 2.337 Personen verringert. Das waren 754 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%. Dabei meldeten sich 437 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 99 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 666 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-72). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.808 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 161 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.583 Abmeldungen von Arbeitslosen (-200). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 28 Stellen auf 703 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 119 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 147 neue Arbeitsstellen, 53 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 460 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 164.

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.056	4.222	4.167	-166	-3,9	1.108	37,6	36,3	36,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.337	2.568	2.543	-231	-9,0	754	47,6	43,9	43,1
56,1% Männer	1.311	1.482	1.457	-171	-11,5	379	40,7	35,8	34,3
43,9% Frauen	1.026	1.086	1.086	-60	-5,5	375	57,6	56,7	56,9
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	289	294	252	-5	-1,7	142	96,6	84,9	69,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	55	45	-5	-9,1	19	61,3	37,5	45,2
37,7% 50 Jahre und älter	882	982	968	-100	-10,2	252	40,0	38,7	34,6
26,1% dar. 55 Jahre und älter	610	666	657	-56	-8,4	182	42,5	41,4	37,4
16,1% Langzeitarbeitslose	376	391	381	-15	-3,8	178	89,9	83,6	82,3
7,7% Schwerbehinderte Menschen	180	200	196	-20	-10,0	19	11,8	16,3	26,5
30,7% Ausländer	718	796	777	-78	-9,8	248	52,8	56,1	57,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	437	559	812	-122	-21,8	-99	-18,5	-6,5	-2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	249	311	574	-62	-19,9	-37	-12,9	0,6	0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	137	122	-42	-30,7	-24	-20,2	11,4	-6,9
15 bis unter 25 Jahre	87	111	104	-24	-21,6	-3	-3,3	22,0	-2,8
55 Jahre und älter	72	106	149	-34	-32,1	-15	-17,2	10,4	-12,4
seit Jahresbeginn	1.808	1.371	812	x	x	-161	-8,2	-4,3	-2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	666	527	390	139	26,4	-72	-9,8	-11,1	-13,7
dar. in Erwerbstätigkeit	325	208	164	117	56,3	-24	-6,9	-14,8	-9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	122	73	18	14,8	-10	-6,7	6,1	-17,0
15 bis unter 25 Jahre	91	64	50	27	42,2	-10	-9,9	-16,9	-27,5
55 Jahre und älter	131	102	56	29	28,4	1	0,8	-7,3	-32,5
seit Jahresbeginn	1.583	917	390	x	x	-200	-11,2	-12,2	-13,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	3,0	3,0	x	x	x	1,9	2,1	2,1
Männer	2,9	3,3	3,3	x	x	x	2,1	2,5	2,4
Frauen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	2,5	x	x	x	1,5	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,3	x	x	x	0,9	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,4	3,4	x	x	x	2,3	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,7	4,0	4,0	x	x	x	2,8	3,0	3,1
Ausländer	6,8	7,6	7,4	x	x	x	4,8	5,2	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,4	3,3	x	x	x	2,1	2,4	2,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	147	183	130	-36	-19,7	-53	-26,5	-25,3	-27,4
Zugang seit Jahresbeginn	460	313	130	x	x	-164	-26,3	-26,2	-27,4
Bestand	703	731	674	-28	-3,8	-119	-14,5	-13,9	-17,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 214 auf 1.742 Personen verringert. Das waren 574 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 359 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 553 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-11). Seit Beginn des Jahres gab es 1.532 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 27 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.311 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-40).

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.593	2.786	2.781	-193	-6,9	649	33,4	35,5	38,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.742	1.956	1.961	-214	-10,9	574	49,1	46,1	46,3
57,8% Männer	1.007	1.173	1.169	-166	-14,2	280	38,5	36,2	35,9
42,2% Frauen	735	783	792	-48	-6,1	294	66,7	63,8	65,0
13,2% 15 bis unter 25 Jahre	230	227	189	3	1,3	107	87,0	72,0	60,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	30	21	-1	-3,3	5	20,8	3,4	10,5
40,6% 50 Jahre und älter	708	800	797	-92	-11,5	207	41,3	39,1	36,5
28,8% dar. 55 Jahre und älter	502	557	552	-55	-9,9	156	45,1	42,8	38,3
8,1% Langzeitarbeitslose	141	164	181	-23	-14,0	74	110,4	113,0	154,9
7,9% Schwerbehinderte Menschen	137	155	151	-18	-11,6	11	8,7	14,0	26,9
27,8% Ausländer	485	559	558	-74	-13,2	186	62,2	68,4	72,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	359	466	707	-107	-23,0	-33	-8,4	3,3	-1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	235	299	549	-64	-21,4	-20	-7,8	7,9	0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	107	85	-38	-35,5	-1	-1,4	37,2	-
15 bis unter 25 Jahre	75	98	90	-23	-23,5	-	-	25,6	4,7
55 Jahre und älter	60	92	141	-32	-34,8	-7	-10,4	17,9	-10,2
seit Jahresbeginn	1.532	1.173	707	x	x	-27	-1,7	0,5	-1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	553	436	322	117	26,8	-11	-2,0	-3,5	-3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	311	192	153	119	62,0	-5	-1,6	-13,1	-7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	102	56	3	2,9	15	16,7	32,5	3,7
15 bis unter 25 Jahre	74	55	45	19	34,5	-10	-11,9	-8,3	-16,7
55 Jahre und älter	110	82	52	28	34,1	-	-	-7,9	-17,5
seit Jahresbeginn	1.311	758	322	x	x	-40	-3,0	-3,7	-3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,3	x	x	x	1,4	1,6	1,6
Männer	2,3	2,6	2,6	x	x	x	1,6	1,9	1,9
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	1,9	x	x	x	1,2	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,6	x	x	x	0,7	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,8	2,8	x	x	x	1,8	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,4	3,3	x	x	x	2,2	2,5	2,5
Ausländer	4,6	5,3	5,3	x	x	x	3,1	3,4	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,6	2,6	x	x	x	1,6	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 17 auf 595 Personen verringert. Das waren 180 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,5%.

Dabei meldeten sich 78 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 66 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 113 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 61 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 276 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 134 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 272 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-160).

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.463	1.436	1.386	27	1,9	459	45,7	37,8	30,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	595	612	582	-17	-2,8	180	43,4	37,5	33,2
51,1% Männer	304	309	288	-5	-1,6	99	48,3	34,3	28,0
48,9% Frauen	291	303	294	-12	-4,0	81	38,6	40,9	38,7
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	59	67	63	-8	-11,9	35	145,8	148,1	103,2
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	25	24	-4	-16,0	14	200,0	127,3	100,0
29,2% 50 Jahre und älter	174	182	171	-8	-4,4	45	34,9	36,8	26,7
18,2% dar. 55 Jahre und älter	108	109	105	-1	-0,9	26	31,7	34,6	32,9
39,5% Langzeitarbeitslose	235	227	200	8	3,5	104	79,4	66,9	44,9
7,2% Schwerbehinderte Menschen	43	45	45	-2	-4,4	8	22,9	25,0	25,0
39,2% Ausländer	233	237	219	-4	-1,7	62	36,3	33,1	28,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	78	93	105	-15	-16,1	-66	-45,8	-36,7	-11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	14	12	25	2	16,7	-17	-54,8	-62,5	13,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	30	37	-4	-13,3	-23	-46,9	-33,3	-19,6
15 bis unter 25 Jahre	12	13	14	-1	-7,7	-3	-20,0	-	-33,3
55 Jahre und älter	12	14	8	-2	-14,3	-8	-40,0	-22,2	-38,5
seit Jahresbeginn	276	198	105	x	x	-134	-32,7	-25,6	-11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	113	91	68	22	24,2	-61	-35,1	-35,5	-41,9
dar. in Erwerbstätigkeit	14	16	11	-2	-12,5	-19	-57,6	-30,4	-35,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	20	17	15	75,0	-25	-41,7	-47,4	-50,0
15 bis unter 25 Jahre	17	9	5	8	88,9	-	-	-47,1	-66,7
55 Jahre und älter	21	20	4	1	5,0	1	5,0	-4,8	-80,0
seit Jahresbeginn	272	159	68	x	x	-160	-37,0	-38,4	-41,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Männer	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Frauen	0,7	0,8	0,7	x	x	x	0,5	0,6	0,5
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,7	0,6	x	x	x	0,2	0,3	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,2	0,3	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Ausländer	2,2	2,3	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 152 auf 2.801 Personen verringert. Das waren 872 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%. Dabei meldeten sich 582 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 60 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 727 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-71). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.165 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 152 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.869 Abmeldungen von Arbeitslosen (-125). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 77 Stellen auf 816 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 130 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 235 neue Arbeitsstellen, 24 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 471 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 132.

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.621	4.802	4.758	-181	-3,8	1.063	29,9	30,2	30,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.801	2.953	2.990	-152	-5,1	872	45,2	41,2	41,6
57,3% Männer	1.604	1.719	1.726	-115	-6,7	486	43,5	38,2	35,6
42,7% Frauen	1.197	1.234	1.264	-37	-3,0	386	47,6	45,5	50,8
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	277	297	277	-20	-6,7	61	28,2	29,1	25,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	47	35	-	-	-	-	-4,1	6,1
36,4% 50 Jahre und älter	1.019	1.068	1.093	-49	-4,6	301	41,9	41,1	42,7
24,6% dar. 55 Jahre und älter	689	716	734	-27	-3,8	209	43,5	46,1	44,5
15,4% Langzeitarbeitslose	431	413	418	18	4,4	212	96,8	93,9	100,0
8,0% Schwerbehinderte Menschen	223	222	236	1	0,5	57	34,3	31,4	34,1
36,2% Ausländer	1.015	1.099	1.075	-84	-7,6	287	39,4	28,4	26,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	582	631	952	-49	-7,8	-60	-9,3	-6,2	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	335	353	674	-18	-5,1	-8	-2,3	-5,1	-7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	136	123	-24	-17,6	-31	-21,7	12,4	33,7
15 bis unter 25 Jahre	91	114	112	-23	-20,2	-27	-22,9	-19,7	-9,7
55 Jahre und älter	87	86	180	1	1,2	-8	-8,4	-7,5	4,7
seit Jahresbeginn	2.165	1.583	952	x	x	-152	-6,6	-5,5	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	727	665	477	62	9,3	-71	-8,9	-4,5	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	365	287	184	78	27,2	-52	-12,5	-4,3	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	103	70	28	27,2	-10	-7,1	-5,5	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	101	88	60	13	14,8	-29	-22,3	-32,8	-26,8
55 Jahre und älter	118	108	86	10	9,3	14	13,5	-3,6	11,7
seit Jahresbeginn	1.869	1.142	477	x	x	-125	-6,3	-4,5	-4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,2	3,3	x	x	x	2,1	2,3	2,3
Männer	3,3	3,5	3,5	x	x	x	2,3	2,6	2,6
Frauen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,9	2,7	x	x	x	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,1	x	x	x	1,4	1,5	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,6	x	x	x	2,4	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	4,1	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Ausländer	6,3	6,8	6,7	x	x	x	4,7	5,6	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,6	3,6	x	x	x	2,4	2,6	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	235	137	99	98	71,5	24	11,4	-47,7	-23,8
Zugang seit Jahresbeginn	471	236	99	x	x	-132	-21,9	-39,8	-23,8
Bestand	816	739	722	77	10,4	-130	-13,7	-16,5	-17,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 165 auf 2.141 Personen verringert. Das waren 653 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 469 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 54 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 590 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-61). Seit Beginn des Jahres gab es 1.808 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 82 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.524 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-68).

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.201	3.411	3.452	-210	-6,2	644	25,2	27,9	30,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.141	2.306	2.384	-165	-7,2	653	43,9	41,2	42,2
58,2% Männer	1.246	1.381	1.418	-135	-9,8	360	40,6	38,4	36,2
41,8% Frauen	895	925	966	-30	-3,2	293	48,7	45,7	52,1
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	238	255	237	-17	-6,7	66	38,4	36,4	27,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	37	27	1	2,7	1	2,7	2,8	8,0
38,5% 50 Jahre und älter	824	880	916	-56	-6,4	242	41,6	40,1	45,4
27,1% dar. 55 Jahre und älter	580	610	635	-30	-4,9	176	43,6	48,1	50,1
8,9% Langzeitarbeitslose	191	187	207	4	2,1	92	92,9	94,8	107,0
7,6% Schwerbehinderte Menschen	163	165	184	-2	-1,2	25	18,1	16,2	22,7
33,3% Ausländer	713	798	806	-85	-10,7	187	35,6	27,3	25,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	469	517	822	-48	-9,3	-54	-10,3	-1,0	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	307	329	640	-22	-6,7	-22	-6,7	-1,2	-7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	115	88	-30	-26,1	-14	-14,1	66,7	66,0
15 bis unter 25 Jahre	78	94	91	-16	-17,0	-24	-23,5	-18,3	-9,0
55 Jahre und älter	74	73	168	1	1,4	-7	-8,6	-9,9	9,8
seit Jahresbeginn	1.808	1.339	822	x	x	-82	-4,3	-2,0	-2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	590	539	395	51	9,5	-61	-9,4	-2,7	2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	338	270	170	68	25,2	-52	-13,3	-3,2	3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	82	52	15	18,3	5	5,4	13,9	-1,9
15 bis unter 25 Jahre	87	68	48	19	27,9	-27	-23,7	-38,2	-22,6
55 Jahre und älter	98	94	74	4	4,3	12	14,0	4,4	12,1
seit Jahresbeginn	1.524	934	395	x	x	-68	-4,3	-0,7	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,6	x	x	x	1,6	1,8	1,8
Männer	2,5	2,8	2,9	x	x	x	1,8	2,1	2,1
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,5	2,3	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	0,8	x	x	x	1,1	1,1	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	3,0	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Ausländer	4,4	4,9	5,0	x	x	x	3,4	4,1	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,8	2,9	x	x	x	1,8	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
März 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 13 auf 660 Personen gestiegen. Das waren 219 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,5%.

Dabei meldeten sich 113 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 137 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 357 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 70 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 345 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-57).

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.420	1.391	1.306	29	2,1	419	41,9	36,2	31,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	660	647	606	13	2,0	219	49,7	41,0	39,3
54,2% Männer	358	338	308	20	5,9	126	54,3	37,4	32,8
45,8% Frauen	302	309	298	-7	-2,3	93	44,5	45,1	46,8
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	39	42	40	-3	-7,1	-5	-11,4	-2,3	14,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	10	8	-1	-10,0	-1	-10,0	-23,1	-
29,5% 50 Jahre und älter	195	188	177	7	3,7	59	43,4	45,7	30,1
16,5% dar. 55 Jahre und älter	109	106	99	3	2,8	33	43,4	35,9	16,5
36,4% Langzeitarbeitslose	240	226	211	14	6,2	120	100,0	93,2	93,6
9,1% Schwerbehinderte Menschen	60	57	52	3	5,3	32	114,3	111,1	100,0
45,8% Ausländer	302	301	269	1	0,3	100	49,5	31,4	30,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	113	114	130	-1	-0,9	-6	-5,0	-24,5	-17,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	24	34	4	16,7	14	100,0	-38,5	-12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	21	35	6	28,6	-17	-38,6	-59,6	-10,3
15 bis unter 25 Jahre	13	20	21	-7	-35,0	-3	-18,8	-25,9	-12,5
55 Jahre und älter	13	13	12	-	-	-1	-7,1	8,3	-36,8
seit Jahresbeginn	357	244	130	x	x	-70	-16,4	-20,8	-17,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	137	126	82	11	8,7	-10	-6,8	-11,3	-27,4
dar. in Erwerbstätigkeit	27	17	14	10	58,8	-	-	-19,0	-26,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	21	18	13	61,9	-15	-30,6	-43,2	-33,3
15 bis unter 25 Jahre	14	20	12	-6	-30,0	-2	-12,5	-4,8	-40,0
55 Jahre und älter	20	14	12	6	42,9	2	11,1	-36,4	9,1
seit Jahresbeginn	345	208	82	x	x	-57	-14,2	-18,4	-27,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Männer	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Frauen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,5
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	0,4	0,4	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,3	0,2	x	x	x	0,3	0,4	0,2
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,4	0,5
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,5	0,5
Ausländer	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,3	1,5	1,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,5	0,6	0,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 160 auf 2.167 Personen verringert. Das waren 650 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%. Dabei meldeten sich 495 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 139 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 650 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-80). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.756 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 281 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.560 Abmeldungen von Arbeitslosen (-337). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 12 Stellen auf 1.104 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 273 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 297 neue Arbeitsstellen, 46 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 787 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 50.

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.671	3.746	3.697	-75	-2,0	813	28,4	31,2	27,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.167	2.327	2.338	-160	-6,9	650	42,8	44,5	38,5
57,4% Männer	1.244	1.382	1.392	-138	-10,0	348	38,8	35,4	33,7
42,6% Frauen	923	945	946	-22	-2,3	302	48,6	60,4	46,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	190	199	183	-9	-4,5	39	25,8	44,2	36,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	33	25	-1	-3,0	-8	-20,0	3,1	-13,8
41,2% 50 Jahre und älter	893	940	938	-47	-5,0	287	47,4	47,6	36,9
29,1% dar. 55 Jahre und älter	630	648	645	-18	-2,8	205	48,2	46,6	35,8
18,3% Langzeitarbeitslose	397	411	384	-14	-3,4	162	68,9	90,3	73,0
8,1% Schwerbehinderte Menschen	175	165	160	10	6,1	45	34,6	20,4	18,5
29,9% Ausländer	649	725	723	-76	-10,5	196	43,3	44,4	38,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	495	490	771	5	1,0	-139	-21,9	-20,3	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	250	250	513	-	-	-19	-7,1	-16,9	0,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	124	124	-6	-4,8	-73	-38,2	-25,3	6,9
15 bis unter 25 Jahre	78	73	65	5	6,8	-19	-19,6	-21,5	-16,7
55 Jahre und älter	88	81	153	7	8,6	-35	-28,5	-27,0	-10,0
seit Jahresbeginn	1.756	1.261	771	x	x	-281	-13,8	-10,1	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	650	499	411	151	30,3	-80	-11,0	-26,3	-16,1
dar. in Erwerbstätigkeit	312	221	177	91	41,2	-28	-8,2	-12,6	-0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	97	80	59	60,8	-3	-1,9	-43,6	-37,5
15 bis unter 25 Jahre	83	54	51	29	53,7	3	3,8	-27,0	-19,0
55 Jahre und älter	111	85	71	26	30,6	-30	-21,3	-41,0	-29,0
seit Jahresbeginn	1.560	910	411	x	x	-337	-17,8	-22,0	-16,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,8	2,9	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Männer	2,9	3,2	3,2	x	x	x	2,1	2,4	2,5
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,6	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,0	x	x	x	1,7	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	0,8	x	x	x	1,3	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,4	x	x	x	2,3	2,4	2,6
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,1	x	x	x	2,9	3,0	3,2
Ausländer	5,2	5,8	5,8	x	x	x	3,9	4,4	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,1	3,2	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	297	284	206	13	4,6	-46	-13,4	-3,7	3,5
Zugang seit Jahresbeginn	787	490	206	x	x	-50	-6,0	-0,8	3,5
Bestand	1.104	1.092	1.096	12	1,1	-273	-19,8	-11,6	-10,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 154 auf 1.570 Personen verringert. Das waren 499 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 390 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 81 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 508 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-75). Seit Beginn des Jahres gab es 1.423 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 170 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.260 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-229).

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.480	2.625	2.640	-145	-5,5	521	26,6	33,5	32,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.570	1.724	1.792	-154	-8,9	499	46,6	45,1	41,7
57,4% Männer	901	1.041	1.087	-140	-13,4	254	39,3	34,3	35,0
42,6% Frauen	669	683	705	-14	-2,0	245	57,8	65,4	53,3
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	161	168	155	-7	-4,2	56	53,3	73,2	58,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	26	21	-1	-3,8	2	8,7	36,8	5,0
42,0% 50 Jahre und älter	660	712	727	-52	-7,3	217	49,0	46,2	38,7
31,4% dar. 55 Jahre und älter	493	512	515	-19	-3,7	168	51,7	46,3	38,1
8,9% Langzeitarbeitslose	139	156	155	-17	-10,9	68	95,8	113,7	101,3
7,0% Schwerbehinderte Menschen	110	104	102	6	5,8	26	31,0	20,9	13,3
26,1% Ausländer	410	485	508	-75	-15,5	116	39,5	39,4	38,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	390	380	653	10	2,6	-81	-17,2	-20,7	1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	239	234	498	5	2,1	-9	-3,6	-15,5	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	77	78	3	3,9	-39	-32,8	-34,7	11,4
15 bis unter 25 Jahre	64	64	58	-	-	-13	-16,9	-15,8	-6,5
55 Jahre und älter	70	63	133	7	11,1	-13	-15,7	-25,9	-3,6
seit Jahresbeginn	1.423	1.033	653	x	x	-170	-10,7	-7,9	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	508	417	335	91	21,8	-75	-12,9	-22,1	-9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	298	210	167	88	41,9	-20	-6,3	-11,4	1,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	74	63	17	23,0	-24	-20,9	-37,8	-13,7
15 bis unter 25 Jahre	64	47	43	17	36,2	-	-	-29,9	-15,7
55 Jahre und älter	89	70	54	19	27,1	-21	-19,1	-35,8	-21,7
seit Jahresbeginn	1.260	752	335	x	x	-229	-15,4	-17,0	-9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,2	x	x	x	1,3	1,5	1,6
Männer	2,1	2,4	2,5	x	x	x	1,5	1,8	1,9
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,6	x	x	x	1,7	1,8	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	2,2	2,4	2,5
Ausländer	3,3	3,9	4,1	x	x	x	2,6	3,0	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,4	x	x	x	1,5	1,6	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 6 auf 597 Personen verringert. Das waren 151 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,6%.

Dabei meldeten sich 105 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 58 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 142 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 333 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 111 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 300 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-108).

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.191	1.121	1.057	70	6,2	292	32,5	26,1	16,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	597	603	546	-6	-1,0	151	33,9	42,9	29,1
57,5% Männer	343	341	305	2	0,6	94	37,8	38,6	29,2
42,5% Frauen	254	262	241	-8	-3,1	57	28,9	48,9	28,9
4,9% 15 bis unter 25 Jahre	29	31	28	-2	-6,5	-17	-37,0	-24,4	-22,2
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	7	4	-	-	-10	-58,8	-46,2	-55,6
39,0% 50 Jahre und älter	233	228	211	5	2,2	70	42,9	52,0	31,1
22,9% dar. 55 Jahre und älter	137	136	130	1	0,7	37	37,0	47,8	27,5
43,2% Langzeitarbeitslose	258	255	229	3	1,2	94	57,3	78,3	57,9
10,9% Schwerbehinderte Menschen	65	61	58	4	6,6	19	41,3	19,6	28,9
40,0% Ausländer	239	240	215	-1	-0,4	80	50,3	55,8	40,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	105	110	118	-5	-4,5	-58	-35,6	-19,1	-18,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	11	16	15	-5	-31,3	-10	-47,6	-33,3	-42,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	47	46	-9	-19,1	-34	-47,2	-2,1	-
15 bis unter 25 Jahre	14	9	7	5	55,6	-6	-30,0	-47,1	-56,3
55 Jahre und älter	18	18	20	-	-	-22	-55,0	-30,8	-37,5
seit Jahresbeginn	333	228	118	x	x	-111	-25,0	-18,9	-18,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	142	82	76	60	73,2	-5	-3,4	-42,3	-36,1
dar. in Erwerbstätigkeit	14	11	10	3	27,3	-8	-36,4	-31,3	-23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	23	17	42	182,6	21	47,7	-56,6	-69,1
15 bis unter 25 Jahre	19	7	8	12	171,4	3	18,8	-	-33,3
55 Jahre und älter	22	15	17	7	46,7	-9	-29,0	-57,1	-45,2
seit Jahresbeginn	300	158	76	x	x	-108	-26,5	-39,5	-36,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,5
Männer	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Frauen	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
15 bis unter 25 Jahre	0,3	0,3	0,3	x	x	x	0,5	0,5	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,2	0,2	0,1	x	x	x	0,6	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,7
Ausländer	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,4	1,3	1,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.